



WWW.GELDUNDSO.AT

Reden wir über Geld und so! Interview mit Annunziata Schmidt-Chiari

Seit wann engagieren sich Erste Bank und Sparkassen für das Thema finanzielle Bildung?

Annunziata: “Wir sind davon überzeugt, dass finanzielle Bildung eine erfolgreiche Teilhabe am wirtschaftlichen Leben ermöglicht. Deshalb engagieren wir uns auch sehr in diesem Bereich – und das schon seit vielen Jahren. Gemeinsam mit den Sparkassen liegt der Fokus auf finanzieller Allgemeinbildung. Mitarbeiter von Erste Bank und Sparkassen sind regelmäßig in Schulen, um Finanzwissen zu vermitteln. Es gibt eine Reihe von unterschiedlichen Aktivitäten für Erwachsene, Jugendliche sowie Kinder, und in allen Bereichen arbeiten wir eng mit Ministerien, Universitäten, Jugendorganisationen oder der Schuldnerberatung zusammen.”

Wie definiert man “Financial Literacy”?

Annunziata: “Die umfassendste Definition von finanzieller Bildung kommt von der OECD. Danach sind Menschen dann finanziell gebildet, wenn sie ein grundsätzliches Verständnis finanzieller Konzepte haben. Dazu gehört auch die Fähigkeit und das notwendige Selbstvertrauen, das eigene Wissen für reale finanzielle Entscheidungen nutzen zu können. Nur dann kann man sich aktiv am wirtschaftlichen Leben beteiligen. Finanzielle Bildung verbessert die finanzielle Lage des Einzelnen, aber auch der Gesellschaft insgesamt.”

Wie sieht die Strategie der Erste Bank und Sparkassen in Bezug auf finanzielle Bildung aus? Welcher Effekt soll damit bewirkt werden (bzw. was sind die wichtigsten Prioritäten in Österreich)?

Annunziata: “Die Erste Bank möchte Menschen dabei helfen, einen gesunden Umgang mit Geld zu entwickeln. Finanzielles Unwissen stellt nicht nur ein großes Risiko für das eigene Geldleben dar, sondern kann auch negative Auswirkungen auf unsere Gesellschaft haben. Unsere finanzielle Bildung konzentriert sich auf drei Hauptbereiche: 1. Weiterbildung der Mitarbeiter 2. Angebot verschiedener Trainings zur Kompetenzverbesserung im eigenen Umgang mit Geld und 3. Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zur Verbesserung des Finanzbewusstseins unserer Kunden.”

Welche Aktivitäten setzt die Zweite Sparkasse im Bereich finanzielle Bildung?

Annunziata: “Die Zweite Sparkasse bietet Menschen, die in eine finanzielle Notlage geraten und bei keiner Bank mehr Kunde sind, ein Haben-Konto – eine wichtige Hilfe bei Überschuldung. Sie ist wahrscheinlich die einzige Bank, die sich freut, wenn sie Kunden verliert. Sie hat kein Ertragsziel und bietet zusätzlich finanzielle Allgemeinbildung zur

Vermeidung von Überschuldung. Jugendliche sollen lernen mit Geld umzugehen, bevor sie aktive Verbraucher werden, damit sie von Anfang an einen sicheren finanziellen Lebensweg einschlagen können. So entstand die Idee zu Kooperationen mit Jugendorganisationen wie Jugend am Werk, die Jugendlichen einen Platz in ihren Lehrwerkstätten bieten. Gemeinsam mit der Schuldnerberatung Wien wurde I €AN (www.sparkasse.at/diezweitesparkasse/I-CAN) entwickelt: eine Workshopreihe, die Jugendlichen, die zum ersten Mal eine Lehrlingsentschädigung bekommen, für das Thema „Umgang mit Geld“ sensibilisieren soll. Dank der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zweite Sparkasse werden seit Anfang 2010 kostenlose Workshops abgehalten.

Außerdem werden seit rund einem Jahr auch junge Flüchtlinge von der Zweiten Sparkasse ausgebildet. Sie werden unterstützt, um ihre „Communities“ über den Umgang mit Banken und Geld zu schulen. Als Unterstützung nutzen sie auch www.geldundso.at, eine Seite von Erste Bank und Sparkassen, die leicht verständliche finanzielle Aufklärung für junge Erwachsene bietet.”



Was ist Deine persönliche Motivation, dieses Thema voranzutreiben?

Annunziata: “Im Zuge meiner beruflichen Laufbahn habe ich für Concordia mit Straßenkindern in Bukarest und bei good.bee im Bereich Mikrofinanz gearbeitet sowie bei der Caritas Wien Flüchtlinge beraten. Meine bisherigen Aufgaben haben mich davon überzeugt, dass die Vermittlung von finanziellem Wissen die Grundlagen für eine aktive Teilhabe am wirtschaftlichen Leben ist.”